

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Martina Kaesbach (FDP) vom 26.08.13

und Antwort des Senats

Betr.: Kapazitäten und Auslastung der Hamburger Schwimm- und Freibäder

Überfüllte Bäder und lange Schlangen an den Kassen der Hamburger Freibäder waren in den Wochen, die im Juli 2013 und im laufenden Monat August Temperaturen von 25 Grad und mehr aufwiesen, allgegenwärtig. Dennoch ist das für den Sommer 2013 angekündigte Bäderkonzept noch immer nicht vom Senat vorgelegt worden. Zur Bewertung zukünftiger Änderungen und Umbaumaßnahmen ist eine Übersicht über die Auslastung der Schwimmbäder unerlässlich, da nur auf dieser Grundlage tragfähige Entscheidungen zur Weiterentwicklung der Hamburger Schwimmbäder getroffen werden können.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen größtenteils auf der Grundlage von Auskünften der Bäderland Hamburg GmbH (BLH) wie folgt:

1. *Wann ist mit der Fertigstellung des neuen Bäderkonzeptes zu rechnen? Welche Zwischenergebnisse gibt es bisher?*

Das neue Bäderkonzept befindet sich im Abstimmungsverfahren.

2. *Für wie viele Personen sind die Hamburger Schwimm- und Freibäder ausgelegt beziehungsweise zugelassen? Bitte Kapazitäten nach jeweiligem Schwimm- beziehungsweise Freibad differenziert angeben.*

Eine funktionstypische Auslastungsgrenze für Bäder, die hauptsächlich zum Schwimmen und für Schwimmunterricht vorgesehen sind, liegt bei einer Wasserfläche von 3 m² je Badegast beziehungsweise rund 125 Personen pro Becken (Standard 25 x 10 m).

- Dies trifft im Grundsatz für die 20 Hallenbäder gleichermaßen zu.
- Die Alster-Schwimmhalle weicht aufgrund des größeren Beckens (50 x 25 m) mit 400 Personen nach oben ab.
- Das Sportbecken in der neuen Schwimmhalle Inseipark hat wegen der Wasserballabmessungen (33 x 25 m) mit rund 275 Personen ebenfalls eine höhere Kapazität.
- Angebotsbedingt etwas geringer ist die Nutzungskapazität der Freizeitbäder
 - Bartholomäus-Therme,
 - Holthusenbad und
 - MidSommerland.

Für die Freibäder gibt es solche Kennzahlen nicht. Neben den reinen Wasserflächen sind bei einer Kapazitätsbetrachtung in diesen Anlagen zudem die Liegeflächen zu berücksichtigen. Diese klassischen Freibäder haben in den Siebzigerjahren Besucherzahlen von 8.000 bis 12.000 Personen pro Tag gut verkraftet. Diese Besucherzahlen werden selbst an heißen Sommertagen wie in 2013 nicht mehr annähernd erreicht (siehe hierzu Antwort zu 5.).

3. *Aus welchen rechtlichen Vorschriften lässt sich die Kapazität eines Schwimm- oder Freibades ableiten?*

Die Kapazitäten für die in der Antwort zu 2. genannten Schwimmbäder leiten sich aus der europäischen Norm DIN EN 15288-2 ab. Für Freibäder gibt es keine vergleichbaren Normen.

4. *Wie haben sich die Öffnungs- und Betriebszeiten der Schwimm- und Freibäder in den letzten fünf Jahren in der Freien und Hansestadt Hamburg gestaltet? Bitte nach jeweiligem Schwimm- und Freibad differenziert angeben. Bitte die einzelnen Jahre getrennt aufzuführen.*

Die nachstehend aufgeführten Öffnungs- und Betriebszeiten wurden innerhalb der vergangenen fünf Jahre nicht verändert.

Öffnungszeiten der Hallen- und Freibäder							
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Alster-Schwimmhalle	6.30-23	6.30-23	6.30-23	6.30-23	6.30-23	8-22	8-22
Bartholomäus-Therme	15-22/23 ¹	10-22/23 ¹	10-22/23 ¹	10-22/23 ¹	10-22/23 ¹	10-20/23 ¹	10-20/22 ¹
Bille-Bad	10-22	10-22	10-22	10-22	10-22	10-22	10-22
Billstedt	-	14-20	14-20	14-20	8.30-20	10-18	10-18
Billstedt Freibadsaison	10-20	10-20	10-20	10-20	8.30-20	10-18	10-18
Blankenese	nur Sauna	10 - 20	10 - 20	10 - 20	8.30-22	10-22	10-22
Bondenwald	9-22	Sep 22	9-22	*9 - 22	9 - 22	8-22	8-22
Bramfeld	-	10-20	10-20	10-20	8.30-21	10 - 18	10-18
Elbgaustraße	-	14-20	14-20	14-20	8.30-20	10-18	-
Festland	9-23	9-23	9-23	9-23	9-23	10-23	10-23
Finkenwerder	10-20	10-20	10-20	10-20	8.30-20	10-18	10-18
Finkenw. Freibadsaison	-	14-18	14-18	14-18	14-18	14-18	-
Holthusenbad	9-22/23 ²						
Kaifu-Bad	9-24	9-24	9-24	9-24	9-24	10-23	10-23
MidSommerland	10-23	10-23	10-23	10-23	10-23	10 - 23	10-23
Ohlsdorf		14-20	14-20	14-20	8.30-20	10-18	10-18
Ohlsdorf Freibadsaison	10-20	10-20	10-20	10-20	8.30-20	10-18	10-18
Hallenbad Rahlstedt	-	14-20	14-20	14-20	8.30-20	10-18	-
Parkbad	6.30-23	6.30-23	6.30-23	6.30-23	6.30-23	8 - 23	8 - 23
Rahlstedt	-	14-20	14-20	14-20	8.30-20	10-18	-
St. Pauli	-	14-18	14-18	14-18	8.30-18	14-18	10-18
Süderelbe	-	10-20	10-20	10-20	8.30-21	10-18	10-18
Wandsbek		10-20	10-20	10-20	8.30-21	10-18	10-18
Inselpark	10-20	10-20	10-20	10-20	8.30-20	10-18	10-18
FreibadAschberg	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18
Freibad Marienhöhe	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18
FreibadOsdorfer Born	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18
Freibad Neugraben	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18
Freibad Rahlstedt	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18	10 - 18
Naturbad Stadtparksee	11 - 20	11 - 20	11 - 20	11 - 20	11 - 20	11 - 20	11 - 20

¹ Mai bis Sep. Mo – Fr bis 22, Sa + So bis 20 Uhr

² Mai – Sep. bis 22 Uhr

Die reinen Freibäder und das Naturbad Stadtparksee haben bei sehr schönem Wetter länger geöffnet.

In den Bädern Bille-Bad, Billstedt, Blankenese, Bramfeld, Elbgaustraße, Festland, Finkenwerder, Kaifu-Bad, Ohlsdorf, Rahlstedt, Süderelbe, Wandsbek und Inselpark findet vor den oben aufgeführten Öffnungszeiten Mo – Fr 6.30 bis 9 Uhr und Sa und So 8 bis 10 Uhr der Schwimmclub statt.

In den in der Tabelle genannten Bädern, für die montags keine Öffnungszeiten angegeben sind, findet von 9 bis circa 22 Uhr Schul- und Vereinssport statt. Vereinsnutzung findet bis circa 22 Uhr in den Hallenbädern statt, deren Öffnungszeiten in der obigen Tabelle um 20 Uhr enden.

5. *Wie hoch ist die Auslastung der jeweiligen Schwimm- und Freibäder in den letzten fünf Jahren gewesen? Bitte Angaben nach Wochentagen und Monaten, sowie nach jeweiligem Schwimm- beziehungsweise Freibad differenziert angeben. Wie hoch ist dabei jeweils der Anteil, der auf die Nutzung von Vereinen und Schulen zurückzuführen ist?*

Die BLH führt keine Statistik über die tagesbezogene Auslastung der einzelnen Bäder. Um die hier abgefragten Daten zu erheben, wäre die manuelle Auswertung aller 26 BLH-Bäder auf der Basis eines jeden Betriebstages in den letzten fünf Jahren erforderlich. Dies ist im Rahmen der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Näherungswerte über die durchschnittliche Tagesauslastung der Freibäder nach Monaten und Wochentagen lassen sich jedoch aus der nachstehenden Tabelle der Besucherzahlen für die bisherige Saison 2013 (Zeitraum 1. Mai bis 28. August 2013) ableiten.

Mai

Mittelwert							
Bäder	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Billstedt	162	281	221	220	352	308	396
Bondenwald	589	551	526	573	539	599	874
Finkenwerder		63	40	50	66	53	
Kaifu-Bad	429	428	434	407	576	341	417
Neugraben *	5				9		6
Ohlsdorf	67	226	220	241	443	307	326
Stadtparksee	13	6	12	10	46	14	22
Gesamtergebnis	261	270	270	277	336	281	410

* nur vereinzelte beziehungsweise keine Besucher

Juni

Mittelwert							
Bäder	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Aschberg	93	82	644	315	56	165	66
Billstedt	224	320	581	505	361	428	463
Bondenwald	515	644	832	833	606	717	930
Finkenwerder	80	139	300	292	224	129	84
Kaifu-Bad	630	710	1.404	1.070	760	573	528
Marienhöhe	189	178	590	444	97	176	95
Neugraben	36	22	222	120	23	23	12
Ohlsdorf	243	344	686	682	556	422	377
Osdorfer Born	59	54	212	196	37	73	39
Stadtparksee	136	137	493	367	121	159	95
Gesamtergebnis	234	283	605	492	291	296	288

Juli

Mittelwert							
Bäder	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Aschberg	608	785	460	392	448	1.170	1.535
Billstedt	728	1.033	769	631	646	1.115	1.398
Bondenwald	1.047	1.271	1.031	888	894	1.257	1.902
Finkenwerder	437	618	428	326	372	799	1.125
Kaifu-Bad	1.635	1.853	1.277	1.173	1.184	1.790	2.432
Marienhöhe	854	946	584	522	549	1.160	1.711
Neugraben	118	123	65	83	54	135	206
Ohlsdorf	866	1.262	877	1.025	905	1.369	1.783
Osdorfer Born	443	495	259	246	250	610	802
Stadtparksee	952	1.131	678	711	647	1.557	2.077
Gesamtergebnis	769	952	643	600	595	1.096	1.530

August

Mittelwert							
Bäder	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Aschberg	208	154	30	58	605	211	419
Billstedt	237	267	257	253	740	619	801
Bondenwald	628	600	586	585	1.155	983	1.425
Finkenwerder	211	178	107	130	591	285	471
Kaifu-Bad	968	822	643	746	1.869	865	1.214
Marienhöhe	397	200	86	200	1.038	412	688
Neugraben	65	140	16	32	151	51	36
Ohlsdorf	410	469	373	430	1.321	696	988
Osdorfer Born	152	105	52	80	462	149	327
Stadtparksee	461	260	106	370	1.908	454	722
Gesamtergebnis	382	332	226	288	984	472	726

Nur an einem Hochsommertag und nur in einem Freibad wurden in diesem Sommer bisher 5.000 Besucher erreicht (Kaifu-Bad am 2. August 2013). In allen anderen Freibädern blieben die Zahlen auch an den extrem heißen Tagen 2013 unter 4.000 Besuchern, und die Kapazitäten der Bäder wurden somit nicht ausgelastet (siehe Antwort zu 2.).

Bei einer Betrachtung über alle Hallenbäder beträgt die durchschnittliche Auslastung aufs Jahr gesehen über 75 Prozent und ist im Grundsatz seit fünf Jahren unverändert. Die Kapazitätsgrenze, zum Beispiel ablesbar an der Belegung der Umkleideschränke, wurde in den BLH-Bädern – ausgenommen von wenigen sehr gut frequentierten Tagen im Festland – bislang nie erreicht.

Die Schul- und Vereinsnutzung der Hallenbadbesucher liegt bei Betrachtung der vergangenen fünf Jahre bei rund 20 Prozent oder 900.000 Besuchern pro Jahr. In Freibädern findet kein Schul- und Vereinsschwimmen statt.

6. *Von welchen Auslastungsgraden geht der Senat in den Schwimm- und Freibädern in den nächsten beiden Jahren aus?*

Eine Änderung in der Bäderauslastung wird nicht erwartet. Hinsichtlich der Freibäder stehen Besucherprognosen naturgemäß unter dem Vorbehalt der Wettersituation.

7. *Sind nach Ansicht des Senats die vorhandenen Kapazitäten in den Schwimm- und Freibädern ausreichend, oder ist eine Erweiterung der Kapazitäten erforderlich?*

Nach Auffassung der zuständigen Behörde ist die Gesamtkapazität grundsätzlich ausreichend.

8. *Welche Maßnahmen sind derzeit geplant, um die vorhanden Kapazitäten bei den Schwimm- und Freibädern zu erweitern, und welche zusätzlichen Kapazitäten können dadurch geschaffen werden?*

Bei der BLH sind derzeit keine flächenmäßigen Erweiterungsinvestitionen in der konkreten Planung.